

Menschen, die ihre Talente leben



**Zwischen Farbe, Pinsel und den Wünschen der Kunden haben sich zwei unterschiedliche Talente gefunden, die ihre Arbeit gemeinsam meistern ...
... und dabei viel Freude bei der Arbeit haben.**

Hermann und Patrik arbeiten beide als Maler und Lackierer, und das seit Jahren. Wer den beiden zusieht, bemerkt sofort, dass sie ein eingespieltes Team sind -- und beide leben auf unterschiedliche Weise ihre Talente.

Talente und Stärken leben

Hermann T.

Hermann ist seit '69 in seinem Beruf tätig. Mehr durch Zufall, weil ein Untermieter ihm den Tipp gab, kam er zu seinem erlernten Beruf.

Welche Arbeiten machen ihm am meisten Freude?

Es sind die Holz- und Fassadenarbeiten, die ihm Freude bei der Arbeit bringen. Er mag es sehr gerne, wenn er „gestalten“ kann.

Auf die Frage „**Welche Arbeiten mag ich weniger – für was habe ich weniger Talent?**“, kommt ein klares: „Das Schleifen im Allgemeinen ...“, doch in seiner ausgleichenden Art (im Ausgleichen hat er ebenfalls Talent) macht er auch diese Aussage wieder wett. Er meint: „Es gehört eben auch dazu!“ ... d.h. auch Arbeiten, die ihm weniger Spaß machen, werden nach bestem Gewissen durchgeführt.

Kann ich meine Talente und Stärken bei der Arbeit leben?

„Ja, u.a. wenn ich „Vorstreichen“ darf. Es sind die genauen Arbeiten mit Detail. Er hat eine ruhige Hand, die es ihm ermöglicht, die Arbeiten sehr genau durchzuführen.“

Er ist ein Spezialist, wenn es darum geht, Arbeiten zu Ende zu bringen. Er mag es überhaupt nicht, wenn man Arbeiten aufschiebt oder etwas nicht zum Abschluss bringt.

Er ist auch derjenige, der im Team die Schreibe- und Dokumentationsarbeit nach der Arbeit sofort erledigt. Dokumentiert wird sofort. Aufschieberitis gibt es nicht. Zu seinem **Erfolg** hat ihm schon immer seine Genauigkeit verholfen.

Menschen, die ihre Talente leben

Welche Stärken helfen ihm bei der Arbeit, wenn es schwierig wird?

Er greift auf seinen großen Erfahrungsschatz zurück und vergleicht vergangene Aufgaben mit den neuen Aufgaben, zieht Rückschlüsse.

Ganz besonders hilft ihm aber sein „menschliches“ Talent. „Ich frage andere, die sich mit solchen Arbeiten oder Materialien gut auskennen. Ich kann mich auf andere immer verlassen“, meint er dazu. Das kommt natürlich auch daher, dass er selber sehr zuverlässig ist und andere sich auf ihn verlassen können – eine große Stärke.

Aber es gibt auch Tage, an denen die Arbeit mal weniger Spaß macht. „Ich vertraue auf meine aufmunternden Arbeitskollegen und meinen Spruch – Ällaweil weiter –, dann geht es auch weiter und man schafft Durststrecken locker.“

Mein Spruch für eine freudige Arbeit: „Ich vermische meine Arbeit mit Spaß und nehm's locker – das gleicht so manche schlechten Stunden aus.“

Patrik H.

Maler und Lackierer

Eigentlich wollte er Landschaftsgärtner werden, hat aber dann ein Praktikum beim Maler gemacht und ist auch prompt in diesem Berufszweig gelandet.

Welche Arbeiten machen mir am meisten Freude?

„Es sind die Arbeiten, bei denen ich Bewegung habe. Das Gerüst aufbauen; hier spürt man sich selber und gebraucht auch viel Kraft.“ Ein Strahlen zieht über sein Gesicht.

Auf die Frage „**Kann ich meine Talente und Stärken leben?**“ kommt ein klares: „Ja, auf alle Fälle.“

Was kann ich denn besonders gut, für was habe ich Talent?

Patrik liebt es, wenn er einen Putz ausbessern darf und der Kunde keinen Unterschied zwischen dem alten und neuen Putz sieht; darin ist er Spezialist. Er ist der „Fehlerbeheber“.

Außerdem mag er es, wenn er große Flächen bearbeiten kann. „Hier kann ich sehen, was ich geleistet habe.“

Wer Patrik zuhört, bemerkt sehr schnell, dass er auch ein Kommunikationstalent mitbringt. Er redet gerne mit den Kunden und lässt sich auch gerne auf ein beratendes Gespräch ein. Beim Kunden angekommen ist er der erste, der sich vorstellt, bevor die Arbeit losgeht.

Menschen, die ihre Talente leben

Was kann ich sehr gut?

Es ist das Gipsen, schnell Fassaden zu walzen -- aber nur, wenn sie vorher von ihm sehr genau und exakt abgeklebt wurden. „Es ist ein tolles Gefühl, wenn ich große Flächen gestrichen habe.“

Was hilft mir, wenn ich Tage habe mit weniger Motivation?

„Es ist immer der Spaß und der Witz“, den versucht er immer wieder zu nutzen.

Patrik mag es auch gerne, wenn er unverhofft Aufgaben bekommt, er lässt sich durch seine „Anpassungsfähigkeit“ gerne auf Arbeiten ein, auf die er schnell reagieren muss. Flexibilität heißt die Devise.

Patrick und Hermann, das ausgleichende Team

Während Patrik derjenige ist, der gerne vorausgeht und die Kommunikation übernimmt, übernimmt Hermann den ausgleichenden und unterstützenden Part. Sie beide ergänzen sich wunderbar. Unausgesprochen werden die Arbeiten verteilt. Jeder macht die Arbeit, die er besser und gerne macht. Hermann mag die Detailarbeiten und Patrik liebt die großen Flächenarbeiten. Während Patrik eher die Veränderung mag, schaut Hermann darauf, dass die Arbeiten zu Ende gebracht werden. Und während Patrik sich vom Kunden verabschiedet, ist Hermann bereits dabei, die Dokumentation fertigzustellen – na, das nenne ich einen optimalen Ausgleich.

Aber es braucht im Team nicht nur Gegensätze -- Gemeinsamkeiten sind auch wichtig. Wie ist das bei Hermann und Patrik?

Sie beide haben dieselbe Art von Humor und mögen gute Gespräche. Sich gegenseitig helfen, lautet die Devise ... und sie lieben beide die Ordnung. „Wir! räumen das Lager auf – so findet auch der Chef seine Farben geordnet wieder!“

Menschen, die ihre Talente leben

Ein Dank an Hermann und Patrik für den Input zu diesem Artikel!